

# Vierzügig in den Jahrgang fünf

In der vergangenen Woche haben am Evangelischen Gymnasium Werther die Anmeldegespräche stattgefunden. Das Ergebnis zwingt zum Handeln.

■ **Werther** (HK). Denn zum neuen Schuljahr 2021/2022 wird das EGW 103 neue Fünftklässler\*innen begrüßen. „Das sind so viele, dass wir beschlossenen haben, von der geplanten Dreizügigkeit abzuweichen und vier Klassen parallel einzurichten“, teilt die stellvertretende Schulleiterin Sabine Koch mit. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Schule und werden organisatorische Maßnahmen einleiten“, fährt sie fort.

Wer sein Kind noch nachträglich beim EGW anmelden möchte, hat dazu jetzt auch die Chance. Denn die große Anzahl ermöglicht laut Sabine Koch noch Platz in den vier Klassen. Interessierte Eltern und Schüler\*innen können sich auf der Homepage unter [www.egwerther.de](http://www.egwerther.de) per Videobeiträge über das Gymnasium informieren. Eine weitere



*Die stellvertretende Schulleiterin Sabine Koch freut sich sehr über das große Interesse an Werthers Gymnasium.* FOTO: ANJA HANNEFORTH

Möglichkeit ist der 3D-Scan. Das Sekretariat ist zudem während des Lockdowns von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet und unter ☎ (0 52 03) 2 96 27 11 zu erreichen.

Die Elterngespräche führte

das EGW sowohl kontaktlos – 30 Prozent wählten ein telefonisches Aufnahmegespräch – als auch persönlich durch. Die persönlichen Gespräche erfolgten coronakonform in großen Klassenräumen mit Plexiglasscheiben und FFP2-Masken. „Für uns war dieses Setting wirklich sehr befremdlich, doch die Rahmenbedingungen ermöglichten an dieser Stelle keine Freiräume“, sagt Sabine Koch.

Anschließend gab es die Aufnahmesitzung, auf der entschieden wurde, welche Kinder am EGW aufgenommen werden. Kriterien sind unter anderem die Empfehlungen der Grundschulen, aber auch soziale Härten, persönliche Lebensumstände, Behinderungen sowie Geschwisterkinder, welche bei entsprechender Eignung bevorzugt aufgenommen werden.